

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **19/20 (1892)**

Heft 1

PDF erstellt am: **19.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brändchenstrasse (Selnau) ZÜRICH

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. 0. 30
Haupttitelseite: Fr. 0. 50

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von

RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Köln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Strass-
burg i. E., London, Paris.

Bd. XIX.

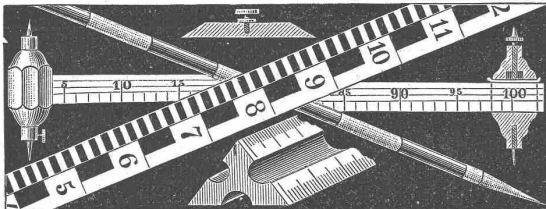
ZÜRICH, den 2. Januar 1892.

N^o 1.

I. SIEGRIST

Masstäbe-Fabrik

SCHAFFHAUSEN



Zeichnen-Masstäbe

in Normalmass, Schwindmass und allen wünschbaren

Reductionstheilungen

(5002)

Mess- und Nivellirlatten

einfache und zum Zusammenlegen

Messstangen, Visirstäbe, Baummesskluppen,
Stangenzirkel, Bandmasse etc.

Kirchenheizungsanlage. Concurrenz-Ausschreibung.

Das unterzeichnete Departement eröffnet hiemit unter schwei-
zerischen Firmen eine Concurrenz zur Erlangung von Plänen und
Kostenberechnungen für die Heizungsanlage der neuen Mathäuskirche in
Basel. Die Bedingungen können in Hochbaubureau (Postgebäude) dahier
bezogen werden: Eingabetermin: Montag, den 1. Februar 1892, Mittags
12 Uhr. (M a 2006 Z)

Basel, 29. December 1891.

Baudepartement von Baselstadt.

Die Firma

(11654)

ALBERT FLEINER, AARAU

empfiehlt sich zum Abschluss von

Lieferungsverträgen pro 1892.

Fabrication von

la. schwerem hydraulischem Kalk, sog. natürl. Portland Marke P. P.
Schnellziehendem „Grenoblecement“. la. künstl. Portlandcement.

Vorzügliche Atteste und Referenzen stehen zu Diensten!

USINE D'ÉCLAIRAGE ÉLECTRIQUE
de Bellegarde s/Valserine,

tête de ligne de trois voies ferrées.

Location de forces Motrices par l'électricité,

vastes terrains propres à l'industrie.

S'adresser au gérant.

(M 11247 Z)



Die Maschinen-Fabrik und Eisengiesserei

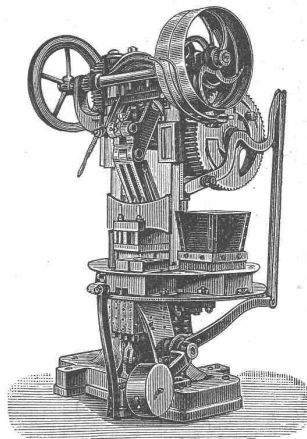
Dr. Bernhardt Sohn

G. E. Draenert,

Eilenburg b. Leipzig.

36-jähr. Specialität.

liefert seit 1854 als alleinige
Specialität ihre vielfach prämiir-
ten, von Fachleuten als allein rationell
anerkannten (M a 5077 L)



Eigene Erfindung.

Kunststein-Pressen

für Hand- und Kraftbetrieb zur
Herstellung von Cement- und As-
phaltpfatten (Relief und glatt,
erstere auch gemustert), Bau-, Dach-
und Façonsteinen, als: Brunnen-,
Loch- und Gesimssteine aus Cement,
Kalk, Sand, Hochofenschlacke, so-
wie Rohcement.

Vollkommenste gelegene Ausführung.

Höchst erreichbare Druck-

kraft und Leistungsfähigkeit.

Prima Referenzen d. In- u. Auslandes.

Prospecte kostenfrei.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

für das Wirthschaftsgebäude im Zürichhorn.

Ueber die Ausführung der Maurer-, Beton-, Steinhauer-, Zimmer-
und Schmiedearbeiten, der Canalisation, sowie über die Lieferung von
eisernen Trägern wird hiemit Concurrenz eröffnet.

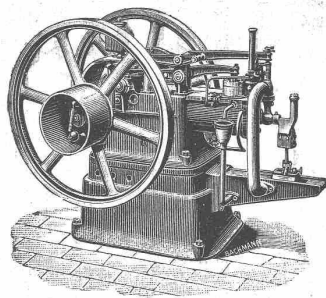
Zeichnungen, Vorausmass und Uebernahmsbedingungen können
vom 28. December an bei dem bauleitenden Architekten, Hrn. R. Zollinger,
Seefeldstrasse No. 41, eingesehen werden.

Angebote sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift
„Preiseingabe Wirthschaftsgebäude im Zürichhorn“ bis spätestens den
12. Januar 1892 an Herrn Gemeinde-Präsidenten Schneider einzureichen.

Riesbach, den 23. December 1891.

(11810)

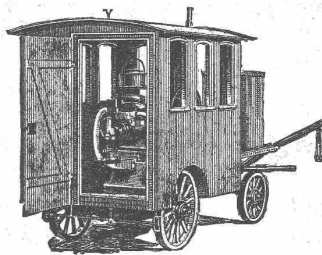
Der Gemeindevorstand.

v. LÜDE & Co., Motoren-Fabrik, ARBON.**Petroleum-Motoren.**

Verbrauch an gewöhnlichem Petroleum pro Pferdekraft und Stunde
ca. 10 Centimes.

Ueber 100 Stück von 1/2 bis 15
Pferdekraften in Betrieb.

Complete electrische Lichtanlagen. Fahrbare Motoren in solidem Haus. Schiffe mit Motorbetrieb für Sport und Verkehr.



(M 5008 Z)

**Weichen u. Drehscheiben,
Fabrik - Geleise
und tragbare Geleise,
Transportwagen**

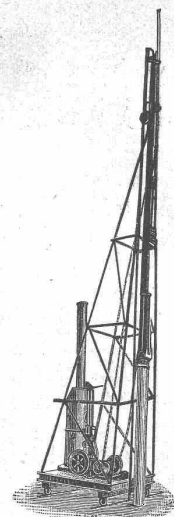
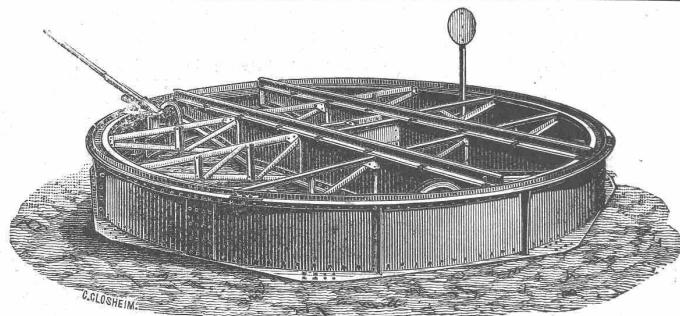
für jeden Zweck, für normale und
schmale Spur, liefert

Jos. Vögele, Mannheim,

Fabrik für Eisenbahnbedarf.

Wolf & Weiss in Zürich,

Vertreter für die Schweiz. (M 10641 Z)



Die Unterzeichneten empfehlen sich für d. **Ausführung aller vorkommenden**

Ramm-Arbeiten.

Im Besitze von 3 aufs beste bewährte. **Dampf-rammen** können grössere u. kleinere Aufträge in kürzester Zeit prompt erled. werden.

Fietz & Leuthold,
Baugeschäft,
Zürich.

Specialität für Ausführung von Rammarbeiten.

Besteingerichtete Gerüste auf Dielenunterlagen, Geleisen und Pontons. (M 1164 OZ)

Patente

all. Röm. u. ungar. Preisen. Rat gratis durch Hans Friedrich Ingenieur und Patentanwalt Dülferhof. Beste Empfehlung.

Wasserversorgung Rheineck.

Concurrenz-Ausschreibung.

Für die Wasserefassung ist ein Stollen von ca. 500 m Länge vorgesehen, dessen Ausführung auf dem Submissionswege vergeben werden soll.

Baubedingungen und Pläne liegen auf dem Bureau von Herrn Banquier C. Specker in Rheineck zur Einsicht auf.

Angebote sind bis am 11. Januar 1892 schriftlich und verschlossen dem Unterzeichneten einzureichen.

Rheineck, 26. December 1891.

(M 3513 Z)

Initiativcomité für eine Wasserversorgung in Rheineck.

Offenstettener Kalksteinbrüche,

das beste und schönste Baumaterial in Blöcken, Säulen und Platten für **Architektur und Bildhauerei.**

Beliebige Dimensionen. Höchste Leistungsfähigkeit.

Muster und Preiscurant

(O 1475)

durch den Vertreter für die Schweiz:

Jean Hertsch in Rheineck.

Gas-Glüh-Licht.

Geringe Wärme, Ruhiges Licht, Kein Russen, Besonders empfohlen für Bureaux und überall dort, wo man gegenwärtig unter der lästigen Hitze des Gaslichtes zu leiden hat. (4752 c)

Preis eines Brenners Fr. 20.

Garnitur billigst.

50% Gas-Erspar-niss.

Zürich: Leo Schmitz, Glärnischstrasse 40.

Basel: August Vögelin; Bern: Gaswerk; Chaux-de-Fonds: Seb. Brunschwyler; Genf: Léop. Trachsel & Co.; St. Gallen: J. H. Jucker; Winterthur: Gaswerk.

Ingenieur,

theor. gebildet mit Praxis im Gebirgsbahnbau und Wasserkraft-Anlagen, **sucht Anstellung.** Offert. sub R 4260 befördert Rud. Mosse, Karlsruhe i. Baden. (Mag 3261 F)

(H 2129) **Techniker.**

Ingenieur, practisch im Hochgebirgsstrassen- u. Wasserbau (Verbauungen) u. den Bureau-Arbeiten wünscht Verwendung. Refer. zu Diensten. Gefl. Off. sub H 1550 Ch an Haasenstein & Vogler, Chur.

Concurrenz-Ausschreibung.

Die **Entsumpfungsgesellschaft von Mötschwil** eröffnet hiermit über die **Erstellung eines ca. 1100 m langen Kanals** zur Correction des Mötschwylbaches **freie Concurrenz.** Die bezüglichen Pläne können in der Wirthschaft **Glauser** daselbst eingesehen werden. Angebote betreffend die Erdarbeiten oder Kunstbauten nimmt bis **20. Januar 1892** entgegen der Präsident der Gesellschaft **Hr. Jb. Witschi-Glauser in Hindelbank.**

Mötschwil, 21. December 1891.

Aus Auftrag:

(H 1)

Jb. Tellenbach, Gemeinbeschreiber.

Die Ausführung einschliesslich Lieferung der sämmtlichen erforderlichen Materialien eines etwa 1600 m langen gemauerten Entwässerungscanals v. 2,00 m, 2,20 m, beziehgsw. 2,40 m Lichtweite bei 2,12 m Höhe für die Canalisation von Hannover soll im Wege des öffentlichen Angebots verdungen werden.

Die Arbeiten sollen entweder ganz oder theilweise im Tunnelbaubetrieb ausgeführt werden und sind dementsprechend die Angebote einzureichen.

Bedingungen, Angebotsformulare, Zeichnungen u. s. w. sind auf der Amtsstelle für die Canalisation von Hannover, Köbelingerstrasse 59 I, während der Geschäftsstunden von 8—3 Uhr einzusehen oder auch gegen postfreie Einsendung von 10 Mark von dort zu beziehen.

Angebote sind bis zum 22. Januar 1892, Vormittags 11 Uhr, in geschlossenem Briefumschlag, versiegelt, mit der Aufschrift: „Angebot auf Ausführung eines Hauptentwässerungscanals in der Langleube und Georgstrasse für die Canalisation von Hannover“ postfrei an vorgenannte Amtsstelle einzureichen.

Angebote, welche den Bedingungen für die Bewerbung um Arbeiten und Lieferungen nicht entsprechen, finden keine Berücksichtigung. (H 2125)

Die Eröffnung der Angebote erfolgt zu der angegebenen Zeit in Gegenwart etwa erschienenen Bieter. Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Hannover, den 19. Dec. 1891.

Amtsstelle für die Canalisation:
Bokelberg. Fuhrken.

Gesucht:

Eine Thonwaarenfabrik ersten Ranges sucht einen in der Baumaterialienbranche erfahrenen **Reisenden** bei hohem Gehalt u. Provision. Adressen mit Zeugnissabschriften sub M 213 S (M 3494 Z) an **Rudolf Mosse, Zürich.**

Betheiligung

an einem soliden, maschinen-technischen oder electrotechnischen Geschäfte sucht ein jüngerer, tüchtiger Maschineningenieur. (M 11843 Z)

Offert. sub Chiffre O 5214 an **Rudolf Mosse, Zürich.**

Geschäftsverkauf.

Ein für die Fabrication eines patentirten Bauartikels an günstigster Lage besteingerichtetes Geschäft wird zu vortheilhaften Bedingungen zum Verkaufe angeboten. Anzahlung wenigstens 20000 Fr. — **Sichere Existenz** für einen tücht. Geschäftsmann. (M 3447 Z)

Gefl. Anfrag. sub Chiffre B C 284 an **Rudolf Mosse, St. Gallen.**

Holländer Schilfrohre

verkauft (M 3390 Z)

K. Weigle, St. Gallen.

Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse

Alleinige Inseratenannahme für die Schweiz. Bauzeitung.